

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 11/2006

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 31.07.2006

Dauer der Sitzung: 17:40 Uhr bis 19:40 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Müller

CDU-Fraktion:

Stadtrat	Ackermann
Stadtrat	Benz
Stadtrat	Burger
Stadtrat	Dörfler
Stadtrat	Haller
Stadtrat	Dr. Moritz
Stadträtin	Wössner
Stadträtin	Rompel
Stadträtin	Schwarz
Stadtrat	Straubmüller

SPD-Fraktion:

Stadtrat	Baum
Stadtrat	Dr. Caroli
Stadträtin	Dreyer
Stadtrat	Hirsch
Stadtrat	Kalt
Stadtrat	Kleinschmidt
Stadträtin	Schmidt

Fraktion Freie Wähler:

Stadträtin	Bothor
Stadtrat	Girstl
Stadtrat	Mauch
Stadtrat	Pfütze
Stadtrat	Roth

Fraktion Die Grünen:

Stadträtin	Granderath
Stadträtin	Kronauer-Dietsche
Stadtrat	Täubert
Stadtrat	Vollmer

FDP-Fraktion:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Kmitta Neumeister Uffelmann
Fraktionslos	Stadträtin	Kronawitter
beratende Mitglieder:	Erste Bürgermeisterin Bürgermeister Ortsvorsteher Ortsvorsteherin Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher	Kaufmann Langensteiner-Schönborn Baum (als Stadtrat) Deusch Haller (als Stadtrat) Kleinschmidt (als Stadtrat) Roth (als Stadtrat)
entschuldigt fehlen:	Stadtrat Stadtrat Ortsvorsteher	Schweickhardt Wagenmann Benz
Schriftführerin:	Stadtinspektorin	Alexandra Paulsen
Zuhörer:	7	

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

I. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 10. Juli 2006 gefassten Beschlüsse

1. Der Gemeinderat stimmte der Schaffung einer zusätzlichen 0,5 Stelle (Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagoge/-innen) in der Gemeinwesenarbeit zu. Für diese leistet der Ortenaukreis einen 100 %igen Personalkostenersatz. Die Planstelle ist entsprechend der Personalkostenfinanzierung des Ortenaukreises bis 31. Dezember 2009 befristet.

Die damit zur Verfügung stehenden offenen Stellen, mit einem Beschäftigungsumfang von 1,5 Stellen, werden mit einem Beschäftigungsumfang von je 0,75 Stellen zum nächst möglichen Termin bzw. zum 1. September 2006 besetzt.

2. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, dass zur Erschließung des Sanierungsgebietes INNENSTADT SÜDWEST II die Verwaltung beauftragt wird, mit Eichner Baugesellschaft mbH, Offenburger Str. 20, 77933 Lahr, einen Erschließungsvertrag gem. § 124 BauGB abzuschließen.
3. Der Gemeinderat hat einem Sanierungsvertrag mit Gewährung einer Restwertentschädigung für das Gebäude Tiergartenstraße 18, Flst. 280/1 (MINIMALMARKT) zugestimmt und die Verwaltung zum Abschluss des Vertrages ermächtigt.

INFORMATIONEN AUSSERHALB DER TAGESORDNUNG

1. Stadtfest

Frau **Ohnemus** berichtet über das am vergangenen Wochenende stattgefunden Stadtfest. Der Aufbau, der Ablauf und der Abbau verliefen reibungslos, so Frau Ohnemus.

2. Schließung der Firma Roth-Händle (Badische Tabakmanufaktur)

Da die Firma Roth-Händle (Badische Tabakmanufaktur) wahrscheinlich geschlossen wird, eröffnet Oberbürgermeister **Dr. Müller** auf Anregung von Stadtrat **Neumeister** eine Aussprache des Gemeinderates zu diesem aktuellen Thema.

II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. Bericht über die Haushaltsentwicklung 2006

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 096/2006,
Stadtkämmerei, Abt. Allgemeine Finanzverwaltung und Haushalt.

Herr **Trampert** berichtet über die Haushaltsentwicklung 2006. Anschließend geben einige Gemeinderatsmitglieder ihre Stellungnahme ab.

2. Änderung der Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien hier: Partnerschaftskomitee

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 070/2006 vom 18.07.2006 ;
Haupt- und Personalamt,
Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Auf Nachfrage von Oberbürgermeister **Dr. Müller** werden vom Gemeinderat keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat wählt die in der Beschlussvorlage genannten Personen, Wolfgang Löschke als Vertreter und Martin Schwindt als sachkundige Einwohner.

Wahlergebnis: Einstimmig.

3. Eurodistrikt Straßburg / Ortenau - Beitritt der Stadt Lahr zu Einrichtungen des „Kompetenzzentrums für grenzüberschreitende und europäische Fragen“

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 108/2006 vom 18.07.2006 ;
Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Infobest:

Die Stadt Lahr beantragt den Beitritt zur Infobest Kehl-Srasbourg zum 1. Januar 2007. Sie erklärt sich bereit, einen jährlichen Finanzierungsbeitrag von 1.000 Euro zu leisten und bittet den Präsidenten von Infobest, dem Aufsichtsgremium den Aufnahmeantrag vorzulegen.

2. Euro-Info-Verbraucher e. V.:

Die Stadt Lahr beantragt die Aufnahme als Kofinanzierungspartner von Euro-Info-Verbraucher e. V. zum 1. Januar 2007. Sie erklärt sich bereit, einen jährlichen Finanzierungsbeitrag von 1.000 Euro zu leisten und bittet die Präsidentin von Euro-Info-Verbraucher, der Lenkungsgruppe den Aufnahmeantrag vorzulegen.

3. Euro-Institut:

Die Stadt Lahr beantragt die Aufnahme als Kofinanzierungspartner des Euro-Instituts zum 1. Januar 2007 und erklärt sich bereit, einen jährlichen Finanzierungsbeitrag von 1.000 Euro zu leisten. Sie bittet den Präsidenten, der Verbandsversammlung den Aufnahmeantrag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Betreuungsentgelte für neue Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 105/2006 vom 13.07.2006 und 115/2006;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Hierzu wurde eine Tischvorlage (Entgelte für die Erweiterte Betreuung an der Ganztageschule) ausgeteilt.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Betreuungsentgelte für neue Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen.

Der Gemeinderat beschließt folgende monatliche Betreuungsentgelte zusätzlich zu den bestehenden Betreuungsentgelten in Kindertageseinrichtungen:

- Betreuung von 2-jährigen Kindern vormittags in Regelkindergarten ohne Verpflegung € 91,00
- Betreuung von 2-jährigen Kindern in Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit, wenn keine warme Mahlzeit angeboten wird € 123,00
- Betreuung von Grundschulern im Hort halbtags ohne Verpflegung einschließlich Ferienganztagsbetreuung
 - a) mit Verpflegung in den Ferien € 90,00
 - b) in Ausnahmefällen ohne Verpflegung € 80,00
- zusätzliche Betreuung bei allen Angebotsformen an einzelnen halben Tagen, höchstens viermal im Monat, soweit Angebot möglich €5,00 pro Tag

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Tischvorlage:
Entgelte für die Erweiterte Betreuung an der Ganztagschule

Die am 8. Mai 2006 beschlossenen Entgelte für die Erweiterte Betreuung an der Ganztagschule werden berichtigt und ergänzt:

Das monatliche Entgelt für das Betreuungsangebot

C. 1. Erweiterte Betreuung an der Ganztagschule ohne Essen mit Ferienbetreuung

- bis zu 5 Betreuungsstunden wöchentlich mit Ferienhalbtagsbetreuung beträgt 44,00 €
- bis zu 5 Betreuungsstunden wöchentlich mit Ferienganztagsbetreuung beträgt 54,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Eigenbetrieb Versorgung und Verkehr Lahr;
Übernahme der im Anlagevermögen der Stadt geführten Autobuswarteallen in das Anlagevermögen des Eigenbetriebs

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 110/2006 vom 18.07.2006;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Übernahme der im Anlagevermögen der Stadt geführten Autobuswarteallen zum Restbuchwert 31.12.2005 in Höhe von € 214.779,00 ins Anlagevermögen des Eigenbetriebs Versorgung und Verkehr Lahr. Mit der Übernahme des Anlagevermögens ist auch die Übernahme der für die Errichtung der Autobuswarteallen geflossenen Zuschüsse zum Restwert 31.12.2005 in Höhe von € 126.237,00 verbunden. Dem Haushalt der Stadt fließen somit Mittel in Höhe von € 88.542,00 zu.
2. Der Gemeinderat bewilligt gemäß § 84 GemO außerplanmäßige Ausgaben bei FiPo. 2.7970.9850000/001 (Gewährung von Zuschüssen) in Höhe von € 126.237,00. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei FiPo. 2.7970.3400000/001 (Verkaufserlöse) in Höhe von € 126.237,00.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der badenova AG & Co. KG über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Gemeindegebiet

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 097/2006 vom 18.07.2006;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines schriftlichen Konzessionsvertrages mit der badenova AG & Co. KG über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Gemeindegebiet rückwirkend zum 01.01.1998.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Erweiterung der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Albert-Schweitzer-Straße / Fröbelstraße“
- Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lahr vom 13.05.2006 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes, geändert am 15.07.2006

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 102/2006 vom 18.07.2006;
Stadtplanungsamt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Satzung zur Änderung der Satzung vom 13.05.2006, geändert am 15.07.2006, über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Albert-Schweitzer-Straße / Fröbelstraße“ wird nach Maßgabe des in der Anlage beigefügten Entwurfes beschlossen.
Sie beinhaltet die räumliche Erweiterung um den Bereich nördlich der Fröbelstraße (s. Anlage).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Sanierungsgebiet „Albert-Schweitzer-Straße / Fröbelstraße“
- Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs „Albert-Schweitzer-Straße / Fröbelstraße“

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 111/2006 vom 18.07.2006;
Stadtplanungsamt

Oberbürgermeister **Dr. Müller** begrüßt Herrn Prof. Telian, Herrn Schoch und Herrn Endres, die das Gesamtprojekt kurz erläutern werden. Ebenso begrüßt er Herrn Steinert von der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft, der Herrn Schwamm vertritt.

Bürgermeister **Langensteiner-Schönborn** gibt eine kurze Einführung und begrüßt noch Herrn Glatt von der Städtischen Wohnungsbau.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

- Der städtebaulichen Konzeption des Architekturbüros Baumschlager-Eberle wird zugestimmt.
- Die Konzeption wird der weiteren Bearbeitung zugrundegelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

VERSCHIEDENES

1. Kreisverkehre B3/Schwarzwaldstraße und Hirschplatz

Frau Erste Bürgermeisterin **Kaufmann** informiert, dass bei den beiden Kreisverkehren Kreisverkehre des Knotens B3/Schwarzwaldstraße und Hirschplatz nach einer stattgefundenen Verkehrsschau, die dort befindlichen Fußgängerüberquerungen mit Zebrastreifen nachgerüstet werden. Die Markierungen werden nächste Woche erfolgen. Die Kosten für diese Markierungen werden sich Bund und Stadt teilen.

2. Raumsituation Luisenschule

Stadtrat **Hirsch** sagt, die SPD-Fraktion habe Mitte Juni ein Schreiben bezüglich des Themas „Raumsituation Luisenschule“ an die Verwaltung gerichtet, nachdem bekannt wurde, dass die Bäckerei Kupfer beabsichtige, die dortige Bäckerei zu verkaufen.

Oberbürgermeister **Dr. Müller** antwortet, dass ein Schreiben an Stadtrat Hirsch gefertigt wurde, mit dem Ergebnis der Prüfung der Stadtverwaltung. Die Stadtverwaltung erläutert in diesem Schreiben, dass sie dieses Gebäude nicht für diesen schulischen Zweck als geeignet ansehe. Da Stadtrat Hirsch dieses Schreiben noch nicht erhalten hat, bittet Oberbürgermeister **Dr. Müller** darum, dass Stadtrat Hirsch zuerst dieses Schreiben liest, dann möchte er nochmals über diese Angelegenheit sprechen.

Stadtrat **Pfütze** merkt an, dass er das Gebäude Neuwerkhof kenne. Er sagt, dass dieses Gebäude, ebenso das südlich davon stehende Gebäude abrisssbereit wäre und für schulische Zwecke vollkommen ungeeignet ist.

Stadträtin **Granderath** sagt, sie sei von einer Elternbeirätin der Luisenschule angesprochen und darum gebeten worden, sich dafür einzusetzen, dass das Gebäude mit der Backstube der Bäckerei Kupfer gekauft werde, in der Hoffnung, dass der Hort und die 1. Klasse in direkter Nähe der Schule liegen. Sie fragt nach, ob diesbezüglich schon eine Entscheidung getroffen ist.

Frau Erste Bürgermeisterin **Kaufmann** antwortet, dass aufgrund einer Überprüfung festgestellt wurde, dass das Gebäude nur für die 1. Klasse Platz hätte. Dadurch würde das Problem bestehen, dass die Erstklässler wieder zum Hort laufen müssten, was von den Eltern und der Stadtverwaltung nicht gewünscht ist. Ebenso erwähnt Frau Erste Bürgermeisterin **Kaufmann**, dass die Stadtverwaltung für den Umbau Schulbaufördermittel erhalten habe.

3. Zebrastreifen an der Fußgängerüberquerung Real / Lidl an der B3

Auf Anfrage von Stadträtin **Schwarz**, ob an der Fußgängerüberquerung Real / Lidl an der B3 auch ein Zebrastreifen angebracht werden könnte, antwortet Oberbürgermeister **Dr. Müller**, dass dies bereits abgelehnt wurde.

III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 10. Juli 2006

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift ist genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 31. Juli 2006

Vorsitzender

Schriftführer

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin